

(Assi, Isa)



Die kleine Reibn (Runde) ist auch im [Sommer](#) eine lohnende Tour und bietet wunderschöne Ausblicke auf den Watzmann und die umliegenden Berge. Isabell – ein Mitglied meiner Grönland Reisegruppe – machte Urlaub in Berchtesgaden und so drehten wir diese schöne Runde zu zweit.

Man kann – by fair means – an der Jennerbahn Talstation starten, mit dem Auto zum Parkplatz Hinterbrand hochfahren (der befindet sich auf Höhe der Zwischenstation der Seilbahn) oder die gemütliche Variante wählen und mit der abenteuerlichen Seilbahn bis zur Bergstation fahren.

Da ich eh noch schwere Beine vom [letzten Wochenende](#) hatte, appellierte ich für die gemütliche Version. Nach ca. 20 Minuten Fahrzeit hatten wir die Bergstation erreicht und machten uns gleich an den Aufstieg auf den Jenner (1.874m) und genossen dort die Aussicht.

Nun ging es wieder bergab und über teilweise asphaltierte Wege in Richtung Torrener Joch zum Carl von Stahl Haus.

Hier der Blick ins Steinere Meer:



Das Carl von Stahl Haus ließen wir links liegen, hier kann man schon mal hängen bleiben wie man [hier](#) sieht....



Beim ca. 600hm Aufstieg auf den Schneibstein (2.276m) muss man sich öfters umdrehen um den schönen Ausblick zu genießen...



Am großen Gipfelplateau stellte ich Isa die/den Nachbarberge(n) vor.



Nun war erst mal eine kleine Blumen Fotosession angesagt...



... um dann zum gemütlichen Teil überzugehen.



Der Weiterweg führt rechts (westlich) am Windschartenkopf und danach links (östlich) am Fagstein vorbei. Man kann einen oder beide Gipfel mitnehmen. Man kann... Man muss aber nicht ☐

Am Seeleinsee angekommen, gönnten wir uns gleich mal ein erfrischendes Bad.

Im Winter steigt man vor der Bergrettungshütte zum Rossfeld auf um dann dort die schöne Abfahrt zu genießen ([hier](#) und [hier](#)).

Im Sommer steigt man nach der Hütte in den Stiergraben ab und erreicht nach einem kurzen Gegenanstieg "die andere Seite":



An der Priesbergalm gingen wir zum kulinarischen Teil der Tour über und ließen uns den leckeren Käse und ein Bier schmecken ☐



...und nach dem Essen kam uns der Enzianschnaps an der Enzianbrennhütte gerade recht!



Lecker!



Die letzte Seilbahn an der Mittelstation hatten wir schon längst versäumt und stiegen an der Königsbachalm vorbei nach Königssee ab wo es wieder mal Zeit für eine Einkehr war und wir die schöne Tour ausklingen ließen.